



DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

THEMATISCHER SCHWERPUNKT UMWELT

Die ökologische Dimension der Nachhaltigkeit ist ein neuer aussenpolitischer Schwerpunkt. Sie betrifft sowohl die Innen- wie auch die Aussenpolitik der Schweiz. Kohärenz ist entsprechend wichtig. Die Schlüsselthemen sind Klima, Biodiversität und Verschmutzung. Der Bundesrat will ausserdem seine Energieaussenpolitik aktualisieren.

Klimawandel

Die Bewältigung der Klimakrise gehört zu den zentralen Aufgaben der Innen- und Aussenpolitik. Die Schweiz setzt sich für ein wirksames internationales Klimaregime ein, das die grossen Emittenten einbindet. Die Entwicklungsländer sind bei der Umsetzung der Klimapolitik und der Integration von Klimamassnahmen zu unterstützen. Im Rahmen ihrer internationalen Zusammenarbeit fördert die Schweiz emissionsarme und klimaresiliente Entwicklungspfade in ihren Schwerpunktländern. Mit bilateralen Abkommen sichert sie sich den Zugang zu CO₂-Speicherstätten im Ausland.

Biodiversität und Verschmutzung

Eine reichhaltige, gegenüber Veränderungen resiliente Biodiversität könnte dazu beitragen, den Klimawandel und seine Folgen zu mindern. Gefordert sind Massnahmen auf lokaler wie globaler Ebene. Eine internationale Koordination ist unabdingbar. Die Schweiz fördert den Schutz und die nachhaltige Nutzung der globalen Biodiversität. Sie setzt sich für stärkere Synergien zwischen den relevanten Konventionen und die Erreichung der Ziele des globalen Biodiversitätsrahmenwerks von Kunming ein, das im Dezember 2022 in Montreal verabschiedet wurde. In den Bereichen Chemikalien und Abfall, Rohstoffgewinnung und -handel sowie Infrastruktur strebt sie hohe Standards an.

Energie

Der Bundesrat aktualisiert die Energieaussenpolitik, namentlich mit Blick auf die Stärkung der Energiesicherheit und der zivilen Nuklearsicherheit der Schweiz. Er setzt sich dafür ein, dass Schweizer Investitionen im Energiebereich völkerrechtlich abgesichert werden. Die Schweiz treibt die Umsetzung der energierelevanten Ziele der Agenda 2030 voran. Sie verbessert den Zugang zu sauberer Energie (zu angemessenen Preisen) im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit.

UMWELT



Max.

+1,5°C

Klimaerwärmung



70%

der Energie ist importiert



700 Millionen

Menschen auf der Welt sind ohne Elektrizität

